



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Sozialausschuss

Sitzungsort

Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14

Datum

23.06.2010

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:40 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Oehl, Heinz

Orentat-Steding, Ingrid

Heinemann, Manfred

Thier, Heinz-Georg

Beckenhusen, Ursula

Gregor-Rauschtenberger, Brigitte

Röllinghoff, Roswitha

Schmidt, Cornelia

Stiens, Hans

beratende Mitglieder

Jovic, Snezana

Vorsitzender

Grunewald, Frank

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Voß, Jürgen

Schriftführer/in

Eibert, Peter

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2010
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 3 Zukunft der JobAgentur EN 124/2010
- 4 Verwaltungsstrukturreform, hier Fachbereich Jugend, Soziales 134/2010
- 5 Bestellung von ehrenamtlichen Sozialpflegern/-innen 135/2010
- 6 Mitteilungen
- 7 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Der Vorsitzende hat mit der Verpflichtungsformel gemäß § 67 Abs. 3 GO i. V. mit Ziffer 4 der VV zu § 32 GO den sachkundigen Bürger Herr Hans Stiens verpflichtet.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
19.05.2010

Gegen die Sitzungsniederschrift wurden keine Einwände erhoben.

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und
Verwaltung

Es wurden keine Fragen gestellt.

- 3 Zukunft der JobAgentur EN 124/2010

Die mit der Einladung bereits übersandten Vorlagen der Kreisverwaltung zur Zukunft der JobAgenturEN wurden von Dr. Brückner, zuständiger Dezernent des Kreises für die JobAgentur, ausführlich erläutert. Er erläuterte die Beweggründe zur Fortführung des Optionsmodells und schilderte die aus Sicht des Kreises notwendige Weiterentwicklung der Organisationsstruktur, die zwangsläufig zu einer Änderung der derzeit gültigen Heranziehungssatzung führen wird. Die momentan im Einvernehmen mit den Städten zu erarbeitenden Änderungen werden zum Jahresende zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sowohl Dr. Brückner als auch die Verwaltung beantworteten anschliessend diverse Einzelfragen der MitgliederInnen des Ausschusses.

Abschliessend stimmt der Ausschuss ausdrücklich der Vorgehensweise des Ennepe-Ruhr-Kreises in der dargestellten Weise zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

- 4 Verwaltungsstrukturreform, hier Fachbereich Jugend,
Soziales 134/2010

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

